

Flensburger SK von 1930 e.V.

AUSSCHREIBUNG

für das

Große Finale des FLENSBURGER-NOPs 2017
mit kindgerechtem Wettkampf der Jahrgänge 2010 /11

Veranstalter:	Flensburger SK
Ausrichter:	Flensburger SK
Wettkampftag:	13.03.2017
	Einlass:16:30 Uhr KR-Sitzung: 16:40Uhr Beginn: 17-18 Uhr
Wettkampfort:	Campusbad Flensburg
Wettkampfbahn:	25 m Bahn 5 Bahnen, durch wellenbrechende Leinen getrennt (8.7.6.5.4. Bahn)
Zeitnahme:	Handzeitnahme
Startregel:	2-Start-Regel

1. Allgemeine Bestimmungen

- 1.1 Die Wettkämpfe um den Flensburger NOP wollen die Vielseitigkeit und Ausdauer junger Sportler fördern. Sie werden jährlich in den Vorkämpfen und einem Finale auf Landesebene ausgetragen.
- 1.2 Die Durchführung der Wettkämpfe erfolgt nach den Wettkampfbestimmungen (WB), der Rechtsordnung, den Anti-Doping-Bestimmungen und der Anti-Doping-Ordnung des DSV. Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind zusätzlich die WB des Deutschen Behindertensportverbandes anzuwenden.
- 1.3 Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder unseres Vereins, die dem SHSV angehören und im Besitz der Verbandsrechte sind.
- 1.4 Die Wettkampfveranstaltung ist für die Jahrgänge 2010 und 2011 ein kindgerechter Wettkampf im Sinne der WB. Eine Registrierung dieser Teilnehmer beim DSV ist daher nicht notwendig. Alle anderen Teilnehmer müssen beim DSV registriert und lizenziert sein.
- 1.5 Vor Beginn der Veranstaltung ist der unterschriebene Meldebogen mit der verbindlichen Erklärung zur Sportgesundheit nach WB-AT § 8 und der Versicherung, dass die teilnehmenden Schwimmer das Startrecht für den Verein haben und die nach § 16 Abs. 2 Buchstabe (f) vorgeschriebene Jahreslizenz bezahlt wurde beim Ausrichter abzugeben oder die Unterschrift auf der vom Ausrichter vorbereiteten Erklärung zu leisten. Ohne unterschriebenen Meldebogen oder geleistete Unterschrift ist der Verein nicht startberechtigt. Das Meldegeld entfällt. Den Veranstalter und den Ausrichter des Wettkampfes trifft keine Haftung, falls sich herausstellt, dass eine Sportgesundheit oder die gültige Jahreslizenz nicht vorliegt.
- 1.6 Mit der Abgabe der Meldungen zum Vorkampf erklärt der Verein, dass er und die gemeldeten Aktiven mit der Speicherung der personenbezogenen Daten einverstanden sind und auch damit, dass die Wettkampfdaten in Meldeergebnissen, Wettkampfprotokollen und Bestenlisten auch auf elektronischem Wege veröffentlicht werden.
- 1.7 Schwimmbekleidung: Es sind die FINA-Bestimmungen und die entsprechenden DSV-Erläuterungen zu beachten. Es wird darauf hingewiesen, dass vor dem Start entsprechende Sichtkontrollen durchgeführt werden.
- 1.8 Die Siegerehrung findet im Anschluss in der Vorhalle statt.

Flensburger SK von 1930 e.V.

5. Sonderbestimmungen

- 5.1 **Schmetterlingslage:** Der Start erfolgt vom Startblock durch Sprung. Der Körper muss in Brustlage gehalten werden. Die Arme müssen an oder über der Wasseroberfläche gleichzeitig nach vorne gebracht werden. Bei der Wende und am Ziel muss mit beiden Händen gleichzeitig in Brustlage angeschlagen werden, ein Anschlag mit übereinander- liegenden Händen ist nicht erlaubt. Alle Auf- und Abwärtsbewegungen der Beine müssen gleichzeitig ausgeführt werden. Die Beine brauchen dabei nicht auf der gleichen Ebene zu sein. Wechsel- und Brustbeinschläge sind auf der gesamten Strecke nicht erlaubt. Nach Start und Wende hat der Kopf spätestens nach 15 Meter die Wasseroberfläche zu durchbrechen. Nach dem Auftauchen ist bis zum folgenden Anschlag in vollständigen Bewegungszyklen zu schwimmen. Ein vollständiger Bewegungszyklus besteht immer aus einem Armzug in Verbindung mit ein oder zwei Beinschlägen. Unvollständige Bewegungszyklen (z.B. mehr als 2 Beinschläge ohne Armzug) führen zur Disqualifikation. In den Wettkämpfen 1, 2, 3 und 4 darf nur entsprechend dieser Definition geschwommen werden.
- 5.2 **Kraul (Freistil):** Der Start erfolgt vom Startblock durch Sprung. Der Schwimmer muss die ganze Strecke in Bauchlage mit Wechselarmschlag (Kraularmzug) schwimmen, wobei die Arme über Wasser nach vorne geführt werden. Mit den Beinen darf nur Wechselbeinschlag (Kraulbeinschlag) geschwommen werden. Ein Brust- oder Delphinbeinschlag ist zu keiner Zeit erlaubt. Nur nach dem Start und jeder Wende darf der Schwimmer, bis der Kopf erstmalig die Wasseroberfläche durchbricht (spätestens nach 15 Metern), Delphinbeinschläge ausführen. Danach muss sich bis zur nächsten Wende oder Anschlag immer ein Teil des Körpers oberhalb der Wasseroberfläche befinden. Beim Wenden bzw. beim Zielansschlag muss der Schwimmer die Wand mit einem beliebigen Teil seines Körpers berühren. Es ist nicht erlaubt, sich an der Leine vorwärts zu ziehen. In den Wettkämpfen 21 bis 26 darf nur entsprechend dieser Definition geschwommen werden. Jede andere Schwimmart oder Schwimmkombination führt zur Disqualifikation.

Flensburger SK von 1930 e.V.

6. Wettkampffolge:

WK	Strecke / Lage	Geschlecht	Jahrgang
1	50 m Schmetterling	weiblich	2008
2	50 m Schmetterling	männlich	2008
3	25 m Schmetterlingslage (!! Punkt 5.1 beachten)	weiblich	2009
4	25 m Schmetterlingslage (!! Punkt 5.1 beachten)	männlich	2009
5	25 m Rücken (kindgerechter Wettkampf)	weiblich	2010 – 2011
6	25 m Rücken (kindgerechter Wettkampf)	männlich	2010 – 2011
7	100 m Lagen	weiblich	2008
8	100 m Lagen	männlich	2008
9	50 m Brust	weiblich	2009
10	50 m Brust	männlich	2009
11	25 m Kraul (kindgerechter Wettkampf)	weiblich	2010 – 2011
12	25 m Kraul (kindgerechter Wettkampf)	männlich	2010 – 2011
13	200 m Freistil (!! Punkt 5.2 beachten)	weiblich	2008
14	200 m Freistil (!! Punkt 5.2 beachten)	männlich	2008
15	100 m Freistil (!! Punkt 5.2 beachten)	weiblich	2009
16	100 m Freistil (!! Punkt 5.2 beachten)	männlich	2009

Felicitas Hornschuh

Christian Krämer

Meldeschluss am 05.03.2017

Meldungen an: meldungen@flensburger-schwimmklub.de